

## **Presse-Information**

Robert Heiduck  
Pressesprecher  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
14459 Potsdam  
Telefon: (0331) 89 – 122 10  
Fax: (0331) 89 - 120 95  
pressestelle@mbs.de  
www.mbs.de

# **Agrargeschäft in der Region entwickelt sich dynamisch**

## **MBS unterstützt landwirtschaftliche Betriebe auch in herausfordernden Zeiten**

**Potsdam, 9. Dezember 2019** – Die brandenburgische Landwirtschaft ist ein bedeutender Wirtschaftszweig, und so intensiviert auch die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) seit vielen Jahren ihr Agrargeschäft. Das Kreditvolumen hat sich in diesem Marktsegment in den letzten zehn Jahren mehr als verdreifacht auf rund 70 Mio. Euro (2009: 21,4 Mio. Euro). Das Kreditwachstum beträgt seit Jahresbeginn (per 9/2019) über 10 Mio. Euro (+10 Prozent gegenüber dem Vorjahr). In Brandenburg fließen mehr als sieben Prozent des gewerblichen Kreditgeschäftes auf das Segment Land-/Forstwirtschaft und Fischerei. Auch im Leasinggeschäft ist die MBS ein geschätzter Partner der Landwirte: Ein Großteil der mobilen Investitionsgüter würden mittlerweile über Leasing oder Mietkauf finanziert.

### **Stimmung unter Landwirten getrübt**

Laut dem aktuellen [Konjunktur- und Investitionsbarometer Agrar](#) des Deutschen Bauernverbandes ist die Stimmung unter den Landwirten aktuell aber betrübt und gegenüber dem Juni 2019 haben sich die Einschätzungen zur zukünftigen wirtschaftlichen Lage merklich verschlechtert – was die Landwirte nicht zuletzt bei den öffentlichen Protestaktionen und beim Agrargipfel in Berlin kundtaten.

Landwirtschaftliche Betriebe sind durch die Agrarpolitik, die Herausforderungen der Digitalisierung und Bürokratie zunehmend belastet. Dies wurde kürzlich auch auf dem 11. Agrarkonvent des Ostdeutschen Sparkassenverbandes deutlich, bei dem sich rund 400 Teilnehmer aus Agrarunternehmen, Bauernverbänden und Sparkassen über aktuelle Herausforderungen und Fragen der Agrarfinanzierung austauschten.

Auch die letzten Hitzesommer spielen für die hiesigen Landwirte natürlich eine große Rolle. Deutschland ist laut einer aktuellen Studie (Klima-Risiko-Index) im vergangenen Jahr erstmals unter den drei Ländern der Welt gewesen, die am stärksten von Wetterextremen betroffen waren. Hier erwarten wir für die Region steigende Wetter- bzw. Klimarisiken durch Wetterextreme, längere Trockenzeiten und Dürren, Starkregen und Überschwemmungen oder Hochwasser mit entsprechenden Folgen für den Ernteertrag. Hier beraten die MBS-Agrarexperten die Betriebe bei der Suche nach passenden Lösungen zur Absicherung dieser Risiken.

### **Qualität und Regionalität rückt in den Fokus**

Trotz der aktuellen Herausforderungen blickt die MBS zuversichtlich auf die Entwicklung und fühlt sich der heimischen Agrarwirtschaft als zuverlässiger Partner verbunden. Andreas Schulz, Vorsitzender des Vorstandes der MBS, betonte, welche tragende Rolle die Landwirtschaft gerade für die mittelständische Wirtschaft innehat: „Hier gilt es zum einen, insbesondere die Versorgung der Bevölkerung mit regionalen Erzeugnissen sicherzustellen und damit nicht zuletzt unsere ländlichen Räume zu stärken. Ob Bio-Molkerei, großflächiger Spargel- und Obstanbau oder Holzverarbeitung – mit ihrer tiefen Branchenkenntnis begleitet die Sparkasse seit Generationen Land- und Forstwirtschaftsbetriebe und ermöglicht unternehmerische Vielfalt, die zum Erfolg und zur Krisenfestigkeit der brandenburgischen Wirtschaft beiträgt“, so Schulz.

Gerade in den gesamtgesellschaftlichen Trends hin zu mehr Regionalität und Nachhaltigkeit sehe die MBS durchaus gute Entwicklungspotenziale für Brandenburg: „Immer mehr Menschen wollen wissen, woher ihre Lebensmittel kommen und wie diese angebaut wurden. Hier sehen wir auch die Nähe zu Berlin als Chance für weiteres Wachstum, insbesondere für die Ernährungswirtschaft, die von der steigenden Nachfrage der Verbraucher nach regionalen und nachhaltig produzierten Erzeugnissen noch stärker profitieren könnte, bspw. als Zulieferer für Schulspeisung“, so Karsten Wagner, Direktor Firmenkunden und MBS-Agrarexperte. „Hier begleiten wir bereits vielversprechende Betriebe, die sich flexibel und innovativ den Kundenwünschen anpassen, wünschen uns jedoch noch mehr solcher Ansiedlungen von verarbeitendem Gewerbe in unserer Region“, so Wagner weiter und ergänzt: „Deshalb freuen wir uns, dass die Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung ([BraLa](#)) auch im nächsten Jahr wieder in unserem Geschäftsgebiet ausgerichtet wird: vom 7.- 10. Mai 2020 in Paaren im Glien. Wir sehen in der Neuausrichtung der Leistungsschau einen guten Weg, das Netzwerk für die brandenburgische Wirtschaft zu stärken und die Attraktivität der Region hervorzuheben“, so Wagner.

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse berät mit über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, rund 700.000 Kunden an über 140 Standorten sowie online und ist Partner von Privatkunden, Kommunen, Handel, Handwerk und Mittelstand in ihrer Region. Sie ist die siebtgrößte Sparkasse Deutschlands, die größte in Ostdeutschland. Ihr Geschäftsgebiet umfasst die Landkreise Havelland, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam. Ihren hohen Anspruch an die Beratungsqualität belegen diverse Auszeichnungen. Traditionell engagiert sich die MBS stark für Kunst & Kultur, Sport, Soziales, Umwelt und Wissenschaft in ihrem Geschäftsgebiet. [www.mbs.de](http://www.mbs.de)